

ILTIS-Projektpartner (Hg.)

SPRACHEN LERNEN – INTERKULTURELLES LERNEN IN SCHÜLERBEGEGNUNGEN

Module zur Aus- und Fortbildung von Fremdsprachenlehrkräften

Herausgegeben von den ILTIS-Projektpartnern:

Goethe-Institut Inter Nationes, Deutschland

aga – Asociación de Germanistas de Andalucía, Spanien

Fontys Hogescholen Educatieve Faculteit, Niederlande

Jihočeská univerzita v Českých Budejovicích, Pedagogická fakulta, Tschechische Republik

OPEKO – National Centre for Professional Development in Education, Finnland

Tysklærerforeningen for gymnasiet og hf, Dänemark

Hana Andrássová, Markus Biechele, Leif Christophersen, Anton Haidl, Ada Keij, Adrie Keij,
Rudolf Leiprecht, Tuula Pantzar, Kristina Pavlovic, Susanne Vestergaard

Koordinierende Einrichtung: Goethe-Institut Inter Nationes, Kristina Pavlovic,
Forschung und Entwicklung, Bereich Fortbildungsdidaktik

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft
im Rahmen des Sokrates-Programmes finanziert. Der Inhalt dieses
Projekts gibt nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen
Gemeinschaft wieder, und letztere übernimmt dafür keine Haftung.



Tysklærerforeningen for gymnasiet og hf
Verband der Deutschlehrer der gymnasialen Oberstufe
und Erwachsenenbildung in Dänemark

Opeko

OPETUSALAN KOULUTUSKESKUS
UTBILDNINGSCENTRET FÖR UNDERVISNINGSSSEKTORN
NATIONAL CENTRE FOR PROFESSIONAL DEVELOPMENT IN EDUCATION



© 2002 München, ILTIS-Projektpartner
Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion: Monika Bovermann, Heitersheim
Alicia Padrós, Stuttgart
Layout & Satz: Regina Krawatzki, Stuttgart
Druck: Tiskárna Vlastimil Johanus, České Budejovice

Trotz intensiver Bemühungen konnten nicht alle Rechte-Inhaber ermittelt werden. Für entsprechende Hinweise sind die Herausgeber dankbar.

ISBN Buch: 3-935618-68-9, Schutzgebühr 5,- Euro
ISBN Video (PAL): 3-935618-69-7, Schutzgebühr 5,- Euro
ISBN Video (SECAM): 3-935618-70-0, Schutzgebühr 5,- Euro
ISBN Video (NTSC): 3-935618-71-9, Schutzgebühr 5,- Euro

Bezugsadresse: Verlagsauslieferung Max Hueber (VMH)
Max-Hueber-Str. 4
D-85737 Ismaning
Tel. +49 (89) 96 02 – 3 41
Fax +49 (89) 96 02 – 3 28
gimat@goethe.de

Modulübersicht

Vorwort		
Modul 1:	Einsatz eines Portfolios (Hana Andrasová)	15 Seiten
Modul 2:	Ansätze interkulturellen Lernens (Rudolf Leiprecht)	17 Seiten
Modul 3:	Interkulturelle Kompetenzen und Kompetenzen zur Unterstützung interkulturellen Lernens (Rudolf Leiprecht)	21 Seiten
Modul 4:	Identitätsbildung (Pauli Kaikkonen)	23 Seiten
Modul 5:	Aperitiivi Suomi (Hana Andrásová, Anton Haidl, Tuula Pantzar)	109 Seiten
Modul 6:	Virtuelle Begegnungsprojekte (Reinhard Donath)	21 Seiten
Modul 7:	Schülerbegegnungen in der Praxis (Rudolf Leiprecht)	33 Seiten
Modul 8:	Aufgabentypologie (Maike Grau, Michael Legutke, Andreas Müller-Hartmann)	31 Seiten
Modul 9:	Interkulturelle Ansätze in Lehrwerken (Hana Andrásová, Markus Biechele)	17 Seiten
Modul 10:	Im Dschungel europäischer Antragsformulare (Markus Biechele)	5 Seiten

Sie können die Module einzeln herunterladen unter:
<http://www.goethe.de/iltis>

10 Im Dschungel europäischer Antragsformulare

Überblick

- 1. Vorbemerkung** Für Lehrkräfte, die sich einen Überblick über die Fördermittel der Europäischen Union für Schülerbegegnungsprojekte verschaffen möchten, erscheinen die Möglichkeiten gleichermaßen reichhaltig wie unübersichtlich: Unter dem Förderrahmen – der Comenius-Aktion als Teil des Sokrates-Programmes im Bereich der Schulbildung – bietet sich eine Reihe von Möglichkeiten, die jeweils eine exakt definierte Konstellation der beteiligten Partner voraussetzt.
Da sich die Förderrichtlinien von Jahr zu Jahr verändern, sollte SL sich unbedingt die jeweils aktuelle Version der Informationsmaterialien besorgen. Alle wichtigen Dokumente sowie Hilfen stehen im WWW zu Herunterladen bereit. Über Besonderheiten des Verfahrens informieren die jeweiligen Nationalen Agenturen, zumeist ebenfalls im WWW. Wenn möglich, können zu diesem Seminarabschnitt auch Lehrkräfte örtlicher Schulen eingeladen werden, die Erfahrung in der Durchführung von Comenius-Projekten haben, und bereit sind, darüber zu berichten.
- 2. Ziele**
- beispielhaftes Kennenlernen der Fördermöglichkeiten von Begegnungsprojekten im Rahmen der Comenius-Aktion der Europäischen Kommission.
 - Überlegungen, welche Maßnahmen für eigene Projektvorhaben unter welchen Voraussetzungen in Frage kommen würden.
- 3. Materialien/Medien**
- Power-Point-Präsentation (nur online verfügbar)
 - Comenius-Handbuch (nur online verfügbar)
 - möglichst PC (MS-Power-Point) und Video-Beamer, ansonsten Overhead-Folien der wichtigsten Materialien
- 4. Aktivitäten der Teilnehmer/innen**
- Erarbeitung von Voraussetzungen und Förderkriterien anhand der jeweils aktuellen Versionen der Informationsmaterialien
 - Reflexion und Diskussion im Plenum
- 5. Aktivitäten der Seminarleitung**
- Kopien und Folien anfertigen
 - Einleitung des Moduls
 - Moderation der Kleingruppenarbeit und der Diskussion im Plenum
- 6. Ablauf**
- a. Plenum: Erfahrungen der TN mit EU-Fördermitteln ⌚ 10 Min.
 - b. Plenum: Informationsmaterial zu Comenius-Schulpartnerschaften ⌚ 20 Min.
 - c. Kleingruppen: Erarbeitung von (fiktiven) Projektanträgen ⌚ 60 Min.
 - d. Plenum: Vorstellung der (fiktiven) Projektanträge ⌚ 45 Min.
 - e. Plenum: Informationsmaterialien ⌚ 5 Min.
- 7. Dauer/Zeit** insgesamt ca. zwei Stunden

Verlaufsplan

- a. Plenum: Erfahrungen der TN mit EU-Fördermitteln** SL erfragt im Plenum, welche TN bereits Erfahrung mit europäischen Fördermitteln haben; Stichwörter werden an Tafel/Flip-Chart gesammelt und anschließend in ein Raster der verschiedenen Förderstränge sortiert (siehe SL-Informationen mit Kurzbeschreibungen zu drei Formen von *Comenius 1 Schulpartnerschaften*: „Comenius-Fremdsprachenprojekte“, „Comenius Schulentwicklungsprojekte“ und „Comenius Schulprojekte“).
- b. Plenum: Informationsmaterial zu Comenius-Schulpartnerschaften** SL stellt Informationsmaterial zu den drei Projektformen vor und beantwortet Fragen der TN.
- c. Kleingruppen: Erarbeitung von (fiktiven) Projektanträgen** TN erhalten Auszüge aus dem Informationsmaterial, darunter Hinweise und Formulare zur Beantragung eines Comenius-Schulpartnerschaftsprojekts. Sie wählen einen der drei Projekttypen aus. In Gruppen einigen sie sich auf Eckdaten zu ihrem (fiktiven) Begegnungsprojekt und sammeln Informationen, die für einen (fiktiven) Projektantrag nötig wären. Der Projektantrag wird probenhalber ausgefüllt.
- d. Plenum: Vorstellung der (fiktiven) Projektanträge.** Die Projektanträge werden im Plenum vorgestellt; dabei werden wichtige Fragen und Probleme, die beim Ausfüllen entstanden sind, erörtert und ggf. von der SL beantwortet.
- e. Plenum: Informationsmaterialien** SL verteilt ein Informationsblatt mit Adressen der Bezugsmöglichkeiten der Informationsmaterialien.

SL-Information

Im Rahmen der Schulpartnerschaften (Comenius 1) gibt es drei Arten von Projekten: Schulprojekte, Fremdsprachenprojekte und Schulentwicklungsprojekte. Alle diese Projekte sollen die europäische Dimension der Schulbildung stärken, indem sie die transnationale Zusammenarbeit zwischen Schulen fördern.

Comenius-Schulprojekte

Im Mittelpunkt der Schulprojekte kann ein beliebiges Thema stehen, das für alle teilnehmenden Schulen von Interesse ist. Die Projekte werden in die regulären Aktivitäten der Schule und in den Lehrplan eingebunden, und es werden möglichst mehrere Schülergruppen bzw. Klassen beteiligt. Sie sollen die transnationale Zusammenarbeit zwischen Schulen fördern. Schüler und Lehrer aus mindestens drei teilnehmenden Ländern erhalten die Möglichkeit, zusammen an einem oder mehreren Themen von gemeinsamem Interesse zu arbeiten. Dabei können sie Erfahrungen austauschen, unterschiedliche Aspekte der kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Vielfalt in Europa beleuchten, ihr Allgemeinwissen erweitern sowie ihre jeweiligen Standpunkte verstehen und schätzen lernen.

Comenius-Schulprojekte sollten in die regulären Aktivitäten der Schule eingebunden und in den Lehrplan integriert werden, es sollten mehrere Klassenstufen daran beteiligt sein und mit den Projekten sollte eine möglichst breite Wirkung innerhalb der Schule angestrebt werden. An den Projektaktivitäten können alle Schüler einer Schule teilnehmen, die einer Schulpartnerschaft angehört. Idealerweise sollten die Schüler an allen Projektphasen – also auch an der Planung, Organisation und Bewertung der Projektaktivitäten – aktiv beteiligt werden.

Comenius-Fremdsprachenprojekte

Sie sollen die Motivation und die Fähigkeit der Schüler verbessern, Fremdsprachen zu erlernen. An diesen Projekten sind Schüler aus jeweils zwei Ländern beteiligt. Das Erlernen der Fremdsprache erfolgt im Rahmen der Arbeit an einem Thema von gemeinsamem Interesse. Außerdem nehmen die Schüler an einem gegenseitigen Schüleraustausch teil (Dauer mindestens 14 Tage).

Fremdsprachenprojekte sollen bei jungen Menschen die Motivation, die Fähigkeit und das Selbstvertrauen steigern, in anderen europäischen Sprachen zu kommunizieren. An Comenius-Fremdsprachenprojekten müssen sich Schülergruppen (Mindestteilnehmerzahl 10 Schüler pro Gruppe, Mindestalter 14 Jahre) aus Partnerschulen in zwei Teilnehmerländern beteiligen. Hauptelement des Projekts ist nicht der Sprachunterricht, sondern das Erlernen von Fremdsprachen durch das gemeinsame Arbeiten an einem für alle Beteiligten interessanten Thema. Die Projektarbeit sollte in die regulären Aktivitäten der Schule eingebunden und innerhalb des im Lehrplan vorgesehenen Unterrichts durchgeführt werden.

Ein wesentlicher Bestandteil der Comenius-Fremdsprachenprojekte sind die gegenseitigen Austauschbesuche der Schüler, die mindestens 14 Tage (einschließlich Reise) dauern sollten. Diese Aufenthalte sind Arbeitsperioden, in denen sich die beiden Schülergruppen intensiv der gemeinsamen Projektarbeit widmen und dabei Fremdsprachen als Kommunikations- und Lernmittel verwenden.

Comenius-Schulentwicklungsprojekte

Im Zentrum steht die Verbesserung pädagogischer Konzepte und des Schulmanagements im Rahmen einer länderübergreifenden Zusammenarbeit rund um ein Thema, das für alle beteiligten Schulen von Interesse ist. Angesichts des raschen Wandels der Rolle von Schule und Lehrpersonal sowie der wachsenden Autonomie der Schulen in zahlreichen Ländern

SL-Information/Fortsetzung

kommt der direkten Zusammenarbeit von Schulen in Fragen der Schulverwaltung und der Didaktik eine immer größere Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund eröffnen Comenius-Schulentwicklungsprojekte Schulleitern und Lehrkräften die Möglichkeit, Erfahrungen und Informationen auszutauschen, gemeinsam ihren Bedürfnissen entsprechende Methoden und Konzepte zu entwickeln und die wirksamsten organisatorischen und didaktischen Konzepte in den teilnehmenden Schulen zu erproben und umzusetzen.

Quelle und weitere Informationen:

http://europa.eu.int/comm/education/socrates/comenius/activities/comenius1_de.htm

TN-Informationen

Informationsmaterial des Pädagogischen Austauschdienstes

Auf der Homepage des (<http://www.kmk.org/pad/socrates2/index.htm>) finden sich Informationen, praktische Beispiele und weiterführende Links. Außerdem stehen Antragsformulare und Merkblätter für die einzelnen Aktionen zum Herunterladen bereit. Insbesondere empfehlen wir:

Folienpräsentationen (MS-Powerpoint):

- das SOKRATES-Programm allgemein: soc2-allgemein-de.ppt
- die Comenius-Aktionen 1, 2 und 3 (Aktion 1: „Schulpartnerschaften“): com123-de.ppt

Handbuch für Schulen:

Es enthält praxisbezogene Beispiele, die drei unterschiedlichen Projekttypen Schulprojekte, Fremdsprachenprojekte und Schulentwicklungsprojekte. Es gibt zahlreiche allgemeine Tipps und erläutert Schritt für Schritt die Planung und Durchführung von Projekten.

Zeitschrift „SOKRATES aktuell“

„Informationen des PAD zu COMENIUS, LINGUA und ARION“ (erscheint vierteljährlich)

Informationen der Europäischen Kommission:

- Das SOKRATES-Programm auf den Internet-Seiten der Europäischen Kommission:
<http://europa.eu.int/comm/education/socrates.html>
- Socrates, Leonardo & Youth TAO (The Socrates & Youth Technical Assistance Office):
<http://www.socrates-youth.be>

Adressen der nationalen Agenturen

(Hier für die Länder der ILTIS-Projektpartner.) Alle weiteren Agenturen finden sich auf der Seite:

<http://europa.eu.int/comm/education/socrates/nat-est.html>

Dänemark

CIRIUS

Fiolstraede 44

DK-1171 Copenhagen K

Tel: (45) 33 95 70 00

E-Mail: cirius@ciriusmail.dk

Internet: <http://www.ciriusonline.dk>

Deutschland

Pädagogischer Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (PAD)

Lennéstr. 6

D-53113 Bonn

Tel: (49) 228 501.298/256

Fax (49) 228 501.420/259

E-Mail: pad.comenius@kmk.org

Internet: <http://www.kmk.org/pad/socrates2/>

TN-Informationen/Fortsetzung

Finnland
Centre for International Mobility (CIMO)
Hakaniemenkatu 2 / Hagnäsgatan 2
(P.O. Box 343)
FIN-00531 Helsinki
Tel: (358) 9 77.47.70.33
Fax (358) 9 77.47.70.64
E-Mail: sokrates@cimo.fi
Internet: <http://www.cimo.fi>

Niederlande
Europees Platform voor het Nederlandse Onderwijs
Nassauplein 8
NL-1815 GM Alkmaar
Tel: (31) 72 511.8502
Fax (31) 72 515.1221
E-Mail: algemeen@europeesplatform.nl
Internet: <http://www.europeesplatform.nl>

Spanien
Agencia Nacional Sócrates
Sra. Encarna Herrero Herrero
Ministerio de Educación y Cultura
Paseo del Prado, 28 - 8a planta
E-28014 Madrid
Tel: (34) 91 506.56.85
Fax (34) 91 506.56.89
E-Mail: a.socrates@educ.mec.es
Internet: <http://www.mec.es/sgpe/socrates/>

Tschechische Republik
CSVS SOCRATES Office
U Lužického semináře 13
CZ-11801 Praha 1
E-Mail: socrates@csvs.cz
Internet: <http://www.csvs.cz/socrates>
Tel: (420) 2 57.53.05.04 / 57.53.29.87
Fax (420) 2 57.53.24.07